

Aus München wegkommen...

Beitrag von „Dendemeier“ vom 23. September 2021 08:09

Hallo zusammen,

die folgende Frage richtet sich v. a. an alle, die in Bayern unterrichten: Für Singles ohne Kinder geht es bekanntlich in 90 % aller Fälle direkt nach dem Vorbereitungsdienst nach München, ob man will oder nicht. (Auf den "Wunschzetteln", in denen man den gewünschten Einsatzort angibt, ist Oberbayern schon vorausgefüllt, um einem die Entscheidung leicht zu machen. 🤔)

Wenn man nicht zu den wenigen gehört, die mit der selbsternannten "Weltstadt mit Herz" warm werden und dableiben, dann stellt man Jahr für Jahr im Februar seinen Rückversetzungsantrag... Und Jahr für Jahr bekommt man Mitte der Sommerferien (!) bescheid, ob dieser bewilligt wurde. Bis dahin sitzt man auf gepackten Koffern, weiß nicht mal, ob man sich in einer anderen Stadt/Region auf Wohnungssuche machen sollte und kann nur auf die Gunst der unsichtbaren Entscheider hoffen.

Ich selbst möchte so schnell wie möglich weg aus München. Dabei bin ich auch nicht wählerisch, was den neuen Dienstort anbelangt. An meiner Schule höre ich im Kollegium allerdings entmutigende Geschichten von Leuten, die schon beim siebten abgelehnten Rückversetzungsantrag sind... Niemand gibt einem verlässliche Aussagen dazu, wie die Chancen überhaupt stehen, es geistern immer nur Gerüchte herum... "Letztes Jahr sind viele Junge nachgerutscht, dann könnte es klappen..." "Ich habe gehört, dass sie sogar die Verheirateten aus Oberbayern nach München geschickt haben..."

Die einzig "realistische" Option scheint es, sich aus der Distanz eine Partnerin in der Wunschregion zu suchen, zu heiraten und drei Kinder in die Welt zu setzen. 🤔

Was sind eure Erfahrungen mit diesem leidigen Thema? Nach wie viel Jahren hat es bei euch geklappt? Habt ihr Tricks und Tipps?